

Teufen – das Herz der 2. Appenzeller Bachtage

Nach der erfolgreichen Premiere 2014 trifft einer der grössten Komponisten aller Zeiten während fünf Tagen erneut auf das Appenzellerland. Zuhörendes Erforschen, gemeinsames Erleben und der Austausch in einer ungezwungenen Atmosphäre stehen im Vordergrund der 2. Appenzeller Bachtage vom 17. bis 21. August.

Der Auftakt der Bachtage findet dieses Jahr in der St. Galler Kathedrale statt. Das Eröffnungskonzert bildet einen musikalischen Brückenschlag zwischen der Gregorianik des St. Galler Mönchs Notker und den reformatorischen Gesängen Luthers, aufgeführt von den Basler Madrigalisten.

Herz des Festivals ist aber auch dieses Jahr Teufen. Das Zeughaus ist sowohl Besucherzentrum als auch Konzertbühne, unter anderem für die grosse Bach-Nacht ChorALL, bei der sich moderne Formationen an Bach messen (Eintritt kostenlos).

Hüslibruggen als Konzertbühne

Klangvolle Begegnungen stehen auch bei Kammerkonzerten in Privathäusern in Teufen, Speicher, Trogen und Gais im Zentrum. Bei «Bach in den Häusern» konzertieren unter anderem die renommierte Pianistin Edna Stern sowie Violinistin Plamena Nikitassova.

Gedeckte «Hüslibruggen» bieten erstmals Raum für ein neues, unkonventionelles



Bachtage 2014: Konzertbesucher aus nah und fern beim Besucherzentrum mit Café und Restaurant.

Foto z/Vg.

Musikerlebnis: Die Holzbrücken, wo Sitter und Wattbach zusammenfliessen, bilden die Bühne für die Konzertwanderung «Über den Bach» mit der St. Galler Knabenmusik.

Star-Choreograph im Lindensaal

Die Appenzeller Bachtage gehen allerdings über das Zuhören hinaus, denn J.S. Bach hat die Menschen seit jeher bewegt. Der herausragende Tanzpädagoge Royston Maldoom überträgt Bachs Musik mit Jugendlichen der Bildungsinstitution SBW Haus des Lernens in ein spannendes Tanzprojekt, das im Lindensaal aufgeführt wird.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Bachtage ist die Aufführung der Choralkantate «Ein feste Burg ist unser Gott» in der reformierten Kirche in Teufen. Chor und Orchester der J.S. Bach-Stiftung unter der Leitung von Rudolf Lutz sind auch an den Appenzeller Bachtagen tonangebend.

Programm und Tickets unter www.bachtage.ch oder 071 242 16 61.
→ Besucherzentrum Zeughaus und diverse Konzertsäle, Mittwoch, 17. bis Sonntag, 21. August

Jubiläumsparty 10 Jahre Oddly Assorted am 12. August in Niederteufen

Zum Geburtstag gibt es ein Spezialprogramm

Am letzten Freitag der Sommerferien, 12. August 2016, lädt die Teufner Band «Oddly Assorted» wiederum zu ihrer alljährlichen BBQ, Blues & Soul Party nach Niederteufen ein. Zum 10-jährigen Jubiläum ein kurzer Rückblick.

Alles begann im Luftschuttkeller des Schulhauses Niederteufen im Jahr 2004, als Tom Heierli eine Anfrage für einen Auftritt an der Delegiertenversammlung des OSSV (Ostschweizer Skiverband) erhielt und anschliessend gemeinsam mit Albert Manser, Andreas Tobler, Martin Hofmaier und Dani Keiser die Band «Oddly Assorted» gründete.

Nach Auftritten in Urnäsch, St. Gallen, Walzenhausen, Appenzell und im Toggenburg organisierte die Band 2006 zum ersten Mal ein Quartierfest auf dem Schulhausplatz in Niederteufen. Von Jahr zu Jahr zog der Anlass mehr Publikum an und entwickelte sich mit über 600 Gästen zum grössten Familienfest in der Gemeinde Teufen und zur perfekten Abschlussparty der Sommerferien.



Oddly Assorted um Tom Heierli (2.v.r.) im Jubiläumsjahr. Foto: SZ

Die neunköpfige Band wird dieses Jahr ein Spezialprogramm mit Special Guests aus den USA und fünf früheren Bandmitgliedern präsentieren, so dass das Publikum von 15 Musikern mit Blues, Soul und Rock verwöhnt wird. Wie immer werden typische Blues- und Soul-Lieder, wie beispielsweise von den Blues Brothers, Aretha Franklin und Ray Charles zu

hören sein. Beim Catering wartet die Band dieses Jahr mit einer Überraschung auf, denn das Publikum wird zum Jubiläum von örtlichen Persönlichkeiten bedient.

→ Freitag, 12. August, 19 Uhr, Schulhaus Niederteufen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass ab 19 Uhr im gemütlichen Ambiente des Zeughauses Teufen statt.

Die Musiker der Band

Stephanie Manser (Vocals), Steffi Portmann (Vocals), Roger Moor (Trombone/Sax), Marcel Riedener (Trumpet), Urs Moor (Sax), Jasko Sahbegovic (Guitar), René Glogger (Bass), Albert Manser (Drums/Vocal), Tom Heierli (Keyboard/Hammond B3/Vocal).

Special Guests

Gary Urban/Greenbay, USA (Blues Harp & Voice); Izzy Buholzer/Miami, USA (Guitar & Voice); Barbara Rusch (Vocals), Uschi Palmisano (Vocals), Nick Studer (Sax), Chris Knecht (Guitar/Vocal).